

1 Inhalt

1	Inhalt	1
2	Organe	2
3	Vorwort des Präsidenten	3
4	Jahresbericht	5
5	Jahresrechnung	7
6	Anhang zur Jahresrechnung	9
7	Bericht der Revisionsstelle.....	16
8	Aktuelles Objekt mit hbg-Bürgschaft finanziert	17

2 Organe

Vorstand

Präsident Albert Nussbaumer (bis 28.10.2020)
 Heinz Berger (ab 28.10.2020, vorher Mitglied)

Mitglieder Paul Batschelet (bis 28.10.2020)
 Adrian Achermann (ab 28.10.2020)
 Nicolina Bernabei (ab 28.10.2020)
 Michael Blunschi (ab 28.10.2020)
 Urs Hauser
 Hanspeter Käppeli

Sitzadresse

c/o Wohnbau-Genossenschaft Nordwest
Gellertstrasse 55
4052 Basel

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Bederstrasse 66, 8002 Zürich

Geschäftsführer

Manfred Glöckler

Geschäftsstelle

c/o Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich
Telefon 044 / 292 30 25
Mail manfred.gloeckler@zkb.ch
Internet www.hbg-cch.ch

Impressum

Vorstand hbg, c/o Zürcher Kantonalbank

3 Vorwort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Generalversammlung 2020, ursprünglich angesetzt auf den 3. Juni 2020, fand coronabedingt am 28. Oktober 2020 statt. Die Art, wie die GV 2020 stattfand, war, wieder coronabedingt, speziell. Der Präsident und meine Wenigkeit als Vertreter des Vorstandes, zwei Genossenschafter der hbg, der Geschäftsführer und die Protokollführerin waren anwesend. Der Ablauf erfüllte die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen vollumfänglich. Aber etwas hat mir gefehlt: Obwohl der persönliche Kontakt bei einem solchen Anlass statutarisch nicht vorgeschrieben ist, habe ich die Gespräche und den Austausch mit den Vorstandskollegen und den Mitgliedern, welche die GV jeweils besuchen, vermisst. Schlussendlich ging es nur noch um das Auszählen der brieflich eingegangenen Stimm- und Wahlzettel. Ein formeller Akt, sehr gut durch unsere Geschäftsstelle vorbereitet und organisiert, aber eben ohne den für mich wesentlichen Faktor der persönlichen Begegnungen. Ich hoffe sehr, dass wir am 2. Juni 2021 unsere GV wieder wie gewohnt durchführen können.

An diesem 28. Oktober 2020 wurde ich zum Präsidenten der hbg gewählt. Eigentlich hätte ich mir für eine solche Amtsübernahme andere Umstände gewünscht. Schliesslich haben zwei langjährige Mitglieder, der Präsident Albert Nussbaumer und der Vize-Präsident Paul Batschelet, ihre Demission auf die GV vom 3. Juni 2020 eingereicht. Beide abtretenden Mitglieder waren Finanzspezialisten und ihr Wissen war sehr wertvoll. Ihnen beiden danke ich herzlich für die immer angenehme und professionelle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünsche ich ihnen viele schöne Stunden in der neu gewonnenen Zeit.

Glücklicherweise konnten wir mit Nicolina Bernabei, Adrian Achermann und Michael Blunschi kompetente Nachfolger finden. Sie alle bringen ideale Voraussetzungen mit, um im Vorstand der

hbg mitzuwirken. Ihr Herz schlägt für den gemeinnützigen Wohnungsbau, sie tragen diese DNA in sich. Ich freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Für das Geschäftsjahr 2020 habe ich mir für hbg eine Zunahme der Geschäfte gewünscht. Leider vergebens. Wir sind dafür da, bei wirtschaftlich heiklen Projekten durch eine Bürgschaft der Hypotheken die Realisation zu ermöglichen. Dass gerade Projekte in ländlichen Regionen Mühe haben, die finanziellen Mittel aufzutreiben, liegt auf der Hand. In städtischen Gebieten ist die Nachfrage nach Wohnraum nach wie vor gross und damit liegen die Risiken von Leerständen deutlich tiefer. Zugleich können die Mietpreise der neu erstellten Wohnungen höher angesiedelt werden, was wiederum die Tragbarkeit verbessert. Vermutlich sind das Gründe, warum die Gesuche an die hbg hauptsächlich aus ländlichen Regionen stammen. So oder so, preisgünstiger Wohnraum wird immer begehrt bleiben, in den Städten wie auf dem Land. Es wäre sogar möglich, dass die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise und damit einhergehend eine geringere Kaufkraft bei einem Teil der Bevölkerung dazu führt, dass auch ältere Wohnungen gemeinnütziger Wohnbauträger wieder an Zulauf gewinnen. Das könnte dann heissen, dass der eine oder andere Ersatzneubau sistiert und auf später verschoben wird. Dann braucht es auch weniger Kredite und weniger Bürgschaften. Wir werden sehen. Die Zukunft bleibt spannend. Ich freue mich darauf.

Heinz Berger
Präsident hbg

4 Jahresbericht

Generalversammlung

Die 63. ordentliche Generalversammlung fand am 28. Oktober 2020 als Restversammlung gemäss Verordnung COVID 19 im Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 7, 8001 Zürich statt.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2019 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wurde zugestimmt.

Dem Vorstand wurde einstimmig Décharge erteilt. Der Präsident dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandskollegen sowie der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

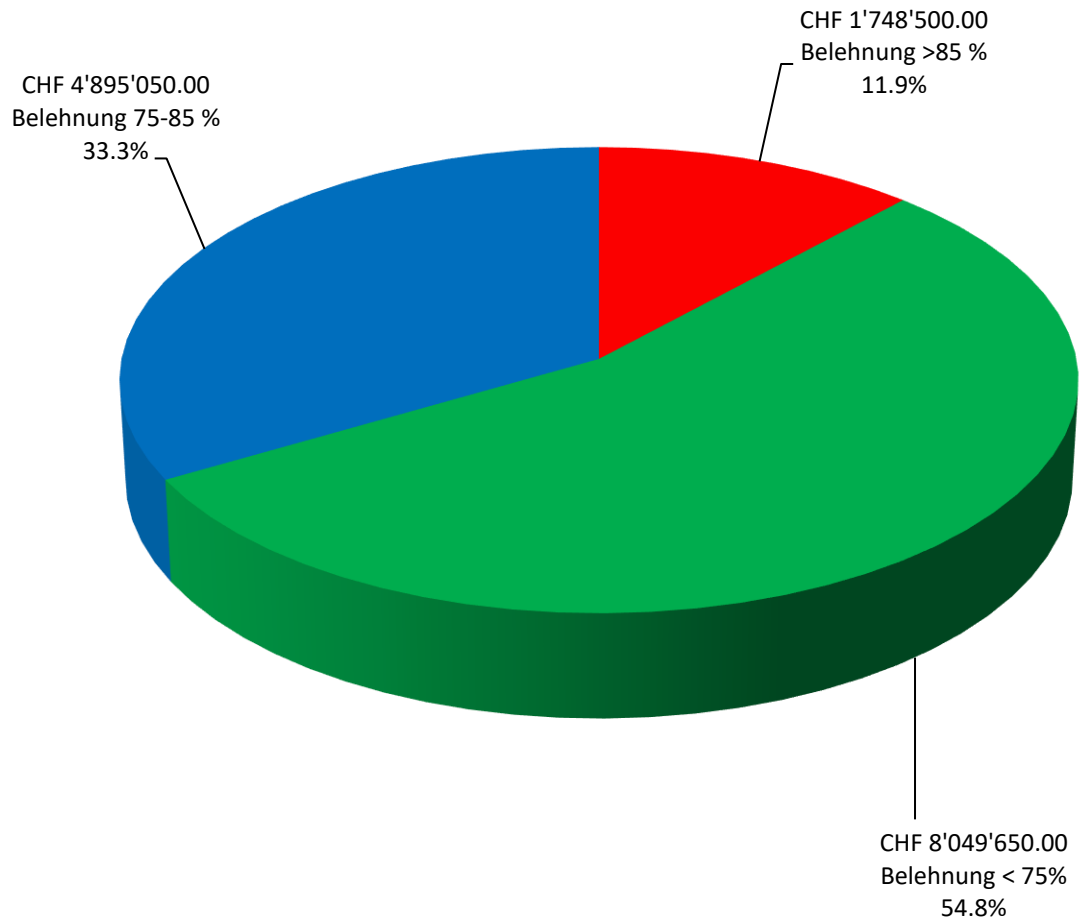
Bürgschaften

Per Ende 2020 bestanden 27 Bürgschaften, davon 2 für Baukredite und die übrigen für Hypotheken. Es wurden zwei neue Bürgschaften bewilligt sowie eine Solidarbürgschaft zurückgegeben.

Laut den jeweils per Ende des Jahres von den Darlehensgebern erhaltenen Meldungen über den Stand der verbürgten Darlehen und Kredite bestanden keine Rückstände bei Amortisationen und Zinsforderungen.

Unsere Bürgschaften sichern Hypotheken bis max. 92% des Ertragswertes der Liegenschaften.

Belehnungs- / Risikostruktur:



5 Jahresrechnung

Bilanz 31.12.

(vor Gewinnverteilung)

	2020 in CHF	2019 in CHF	Anhang
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'082'275.84	2'002'479.71	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	
Übrige kurzfristige Forderungen (VSt)	83'122.15	91'604.22	2
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'619.00	10'659.00	2
Total Umlaufvermögen	1'182'016.99	2'104'742.93	
Wertschriften	6'584'094.00	5'563'717.00	3
Schwankungsreserve Wertschriften	-676'975.00	-1'122'351.00	3
Sonstige Finanzanlagen	2.00	2.00	3
Darlehen	2'700'000.00	2'700'000.00	4
Total Anlagevermögen	8'607'121.00	7'141'368.00	
Total Aktiven	9'789'137.99	9'246'110.93	
Passiven			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehende	34'040.35	6'056.70	5
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	885.10	863.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	115'233.00	35'767.00	6
Total kurzfristiges Fremdkapital	150'158.45	42'686.70	
Rückstellungen	35'000.00	35'000.00	7
Total langfristiges Fremdkapital	35'000.00	35'000.00	
Total Fremdkapital	185'158.45	77'686.70	
Genossenschaftsanteile	4'031'800.00	4'014'000.00	8
Allgemeine Reserven	4'897'500.00	4'817'500.00	9
Gewinnvortrag	177'090.48	165'897.14	
Jahresergebnis	497'589.06	171'027.09	
Total Eigenkapital	9'603'979.54	9'168'424.23	
Total Passiven	9'789'137.99	9'246'110.93	

Gewinnverteilung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorstand beantragt, den Gewinnvortrag von CHF 177'090.48 und den Jahresgewinn von CHF 497'589.06 wie folgt zu verwenden:

	in CHF
Zuweisung an die Reserven	80'000.00
Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu 2.00%	80'259.05
Vortrag auf neue Rechnung	<u>514'420.49</u>
Total	<u>674'679.54</u>

Erfolgsrechnung

	2020 in CHF	2019 in CHF	Anhang
Ertrag			
Nettoerlös aus Bürgschaftsprämien	48'724.80	51'554.00	
Total Ertrag	48'724.80	51'554.00	
Aufwand			
Entschädigungen und Sitzungsgelder Organe	-10'525.00	-11'000.00	
Entschädigungen Geschäftsführung hbg	-6'500.00	-6'500.00	
Diverse Spesen Organe und GF	-1'292.40	-5'685.95	
Sozialleistungen	-885.10	-863.00	
Total Personalaufwand	-19'202.50	-24'048.95	10
Ergebnis vor Betriebsaufwand	29'522.30	27'505.05	
Übriger betrieblicher Aufwand	-18'971.37	-22'695.57	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	10'550.93	4'809.48	
Zinsaufwand	0.00	-181.80	
Wertschriftenaufwand	-27'522.50	-22'715.34	
Wertschriftenverluste	-111'254.90	-9'125.00	11
Bildung Schwankungsreserve/Wertberichtigungen	-479'666.00	-612'279.20	11
Total Finanzaufwand	-618'443.40	-644'301.34	
Erträge aus Finanzanlagen	86'296.14	127'851.58	
Zinsertrag Darlehen	25'312.50	27'000.00	4
Gewinne auf Wertschriften	1'120'124.59	711'871.22	11
Auflösung Schwankungsreserve/Wertberichtigungen	5'726.00	1'750.00	11
Total Finanzertrag	1'237'459.23	868'472.80	
Ergebnis vor ausserordentlichem, einmaligem, periodenfremden Erfolg	629'566.76	228'980.94	
Ausserordentlicher Ertrag, Auflösung Rückstellungen	0.00	0.00	
Ergebnis vor Steuern	629'566.76	228'980.94	
Direkte Steuern	-131'977.70	-57'953.85	
Jahresergebnis	497'589.06	171'027.09	

Basel und Zürich, 15. März 2021

Der Vorstand

Heinz Berger
Präsident

Hanspeter Käppeli
Mitglied

6 Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven werden maximal zum Marktwert unter Berücksichtigung notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven sind zum Nominalwert bewertet.

1. Aufgaben der Genossenschaft

Die Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften, HBG, mit Sitz in Basel, hat gemäss Statuten die Förderung des gemeinnützigen insbesondere des genossenschaftlichen Wohnungsbaus durch Verbürgung grundpfandgesicherter Darlehen und Kredite an Mitglieder zum Zweck. Die Genossenschaft kann Bürgschaften in der Regel bis zu einer Gesamtbelastung von 90% der Anlagekosten übernehmen. Für das Verfahren bei der Bürgschaftsgewährung ist das vom Vorstand aufgestellte Reglement massgebend.

2. Kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

Darin enthalten sind die Verrechnungssteuerguthaben von 2019 und 2020. Ebenfalls enthalten sind die Marchzinsen auf Obligationen von CHF 15'072.00.

3. Finanzanlagen

Die Namenaktien der Logis Suisse AG von nominal CHF 3'500.00 und die Anteilscheine der Genossenschaft Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger EGW von nominal CHF 5'000.00 sind mit je CHF 1.00 bilanziert.

Gemäss Statuten sind die Mittel der Genossenschaft in Werttiteln, erstklassigen Hypotheken oder Grundstücken anzulegen. Die Wert-schriften werden zu Jahresendkursen bilanziert.

Im Rechnungsjahr wurden Obligationen im Nominalwert von CHF 250'000.00 zurückbezahlt sowie neue für CHF 1'000'000.00 (Nominalwert) dazugekauft. Der Obligationenbestand beträgt per 31.12.2020 zu Jahresendkursen CHF 3'294'050.00 (Vorjahr CHF 2'548'976.00).

Sämtliche Einzelaktien wurden im 2020 verkauft. Die bestehenden Anlagefonds wurden beibehalten und zusätzlich wurde in neue Fonds investiert. Der Aktien-/Anlagefondsbestand per 31.12.2020 beträgt zu den Jahresendkursen bewertet CHF 3'290'044.00 (Vorjahr CHF 3'014'741.00)

Für die Aktien und Obligationen wurde wiederum ein Wertberichtigungs-posten in Höhe von CHF 676'975.00 (Vorjahr CHF 1'122'351.00) gebildet, der die Differenz zwischen Anschaf-fungs- und Jahresendkursen bildet. Die Wertberichtigung für die Ak-tien beträgt CHF 594'310.00 und für die Obligationen CHF 82'665.00.

4. Darlehen

Das unbefristete Darlehen beträgt seit 15. März 2018 weiterhin CHF 2'700'000.00. Der Zinssatz betrug bis 30.09.2020 1% und ab 1.10.2020 neu 0.75%.

5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehende

Die Rechnung für das Führen der Buchhaltung und der Anteilschein-verwaltung beträgt für 2020 CHF 6'098.55 (2019: CHF 6'056.70). Da-rin enthalten ist auch eine Anpassung in der Applikation für die Zins-berechnung, da seit 2020 sämtliche Anteilscheinzinse direkt ausbe-zahlt und nicht mehr einem Depotkonto gutgeschrieben werden. Der Anteil der Verrechnungssteuer am Anteilscheinzins in Höhe von

CHF 27'941.80 ist im 2020 noch nicht an die ESTV überwiesen worden.

Der Grund liegt in der Corona-bedingten späteren Auszahlung der Zinsen.

6. Passive Rechnungsabgrenzung

Im Betrag von CHF 115'233.00 sind die voraussichtlichen Revisionskosten von CHF 5'000.00 enthalten. CHF 110'233.00 sind als Steuerrückstellungen vorgesehen.

7. Rückstellungen

Der mit CHF 35'000.00 unverändert eingesetzte Betrag für Rückstellungen soll Risiken aus laufenden Bürgschaften abdecken.

8. Genossenschaftsanteile

Das Anteilscheinkapital der Hypothekarbürgschaftsgenossenschaft beträgt Ende 2020 CHF 4'031'800.00 und wurde zu 100 Prozent einbezahlt. Jeder Bürgschaftsnehmer hat gemäss Statuten Pflichtanteilscheine in der Höhe von 3 % (Mietobjekte) bzw. 6 % (Verkaufsobjekte) der ursprünglich verbürgten Schuldsumme zu übernehmen.

Das Anteilscheinkapital setzt sich wie folgt zusammen:

		31.12.2020		31.12.2019	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF	
Bau- und Wohn- genossenschaften	204	2'735'300.00	205	2'717'300.00	
Banken	8	975'500.00	8	975'500.00	
Andere jur. Perso- nen	11	320'900.00	11	320'900.00	
Einzelpersonen	1	100.00	2	300.00	
Total	224	4'031'800.00	226	4'014'000.00	

Veränderung beim Mitgliederbestand / Anteilscheinkapital:

Kapital 31.12.2019	4'014'000.00	Anz. Mitglieder	226
Rückzahlung	- 2'700.00	Veränderung	-2
Einzahlungen	20'500.00	Veränderung	0
Fusionen	0.00	Veränderung	0
Kapital 31.12.2020	4'031'800.00	Anz. Mitglieder	224

9. Allgemeine Reserven

Die Details zu den allgemeinen Reserven sind in den Statuten, Artikel 13, 14 und 21 geregelt.

10. Personalaufwand

Die Geschäftsführung wird im Mandatsverhältnis geführt. In der Jahresrechnung wird dieser Aufwand sowie die Entschädigungen der Vorstandsmitglieder als "Personalaufwand" dargestellt, um ihn vom übrigen betrieblichen Aufwand separat darstellen zu können und den betriebswirtschaftlichen Hintergrund des Aufwands zu beschreiben. Die Anzahl Vollzeitstellen übersteigt im Jahresdurchschnitt nicht 10 Personen.

11. Wertschriftenerträge und Wertberechtigungen Wertschriften

Aus Transparenzgründen werden diese Positionen brutto dargestellt. Seit 2017 wird die Bildung oder Auflösung dieser Schwankungsreserve im Finanzaufwand oder Finanzertrag ausgewiesen. Ab 2019 wird nur noch die Differenz (Veränderung Wertberechtigungen) gebucht.

12. Risikobeurteilung

Nach dem Bilanzstichtag und bis zum Revisionstermin sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

13. Eventualverpflichtungen und Bürgschaftsstatistik

Per 31.12.2020 bestehen 27 Solidarbürgschaften im Gesamtbetrag von CHF 14'693'200.00 mit einem Höchsthaftungsbetrag von CHF 17'631'840.00.

Die Bürgschaftsstatistik sieht wie folgt aus:

Veränderung	Anzahl	Verbürgte Summe in CHF	Höchsthaftungsbetrag in CHF
Stand 31.12.2019	26	15'134'100.00	18'160'920.00
Erhöhung bestehende Verbürgungen		0.00	
Neue Verbürgungen	2	1'570'000.00	1'884'000.00
./. Reduktionen:			
Hinfällige Bürgschaften	-1	-665'000.00	-798'000.00
Bestehende Verbürgungen		0.00	
Kapitalamortisationen		-1'345'900.00	-1'615'080.00
Stand 31.12.2020	27	14'693'200.00	17'631'840.00

Wenn die hbg bei einem Gesuch eine Rückbürgschaft beim Bundesamt für Wohnungswesen BWO beantragt, muss dieses Geschäft durch das BWO ebenfalls genehmigt werden.

Eventualverpflichtung der verbürgten Hypothekendarlehen an die Genossenschaften:

Darlehensgeber	2020		2019	
	Anzahl	Höchsthaftungsbetrag in CHF	Anzahl	Höchsthaftungsbetrag in CHF
ABS	2	825'360.00	2	953'280.00
EGW	2	427'200.00	2	458'400.00
Freie Genossenschaftsbank	1	1'200'000.00	0	0.00
Raiffeisenbank	2	1'011'840.00	2	1'141'920.00
Zürcher Landbank	1	788'400.00	1	832'200
Luzerner KB	1	2'400'000.00	1	2'400'000.00
St. Galler KB	1	379'200.00	1	384'000.00
Zürcher KB	17	10'599'840.00	17	11'991'120.00
Total	27	17'631'840.00	26	18'160'920.00

ABS = Alternative Bank Schweiz

EGW = Emissionszentrale gemeinnütziger Wohnbauträger

KB = Kantonalbank

Abgelehnte Geschäfte und Rückbürgschaften:

	2020		2019	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Abgelehnte Geschäfte	0		0	
Rückbürgschaften Bundesamt für Wohnungswesen		9'690'828.00		9'670'584.00

Mit dem Bundesamt für Wohnungswesen BWO besteht ein Rückbürgschaftsvertrag, datiert 14.01./29.01.2014.

Lage der von der hbg verbürgten Liegenschaften nach Kantonen:

	2020	2019
Bern	1	1
Graubünden	1	1
Tessin	1	0
Waadt	3	3
Thurgau	1	1
St. Gallen	1	1
Zürich	19	19
Total	27	26

7 Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Bederstrasse 66
Postfach
8027 Zürich
Telefon +41 44 283 80 80

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer
Bau- und Wohngenossenschaften, HBG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Genossenschaft für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 15. März 2021
KSC/UA

Balmer-Etienne AG



Tu'uyen Maria Lang
Zugelassene Revisionsexpertin



ppä. Katrin Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)

Jahresrechnung 2020
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

UHY An independent member
of UHY International

EFMD
EXPERTAUSSE zertifiziertes
Unternehmen

svit Mitglied Schweizerischer
Verband der Immobilienwirtschaft

TREUHAND - PRÜFUNG - BERATUNG

8 Aktuelles Objekt mit hbg-Bürgerschaft finanziert

Cooperativa abitativa-Wohnbaugenossenschaft VIV INSEMA
in Tegna, TI (nähe Locarno)

Die Cooperativa abitativa VIV INSEMA wurde im Dezember 2012 gegründet. Sie entstand aufgrund der Vision von mehreren Personen, die sich zusammenschlossen und dieses Projekt Schritt für Schritt realisieren konnten. «VIV INSEMA» ist Tessiner Dialekt und bedeutet: «Zusammen Wohnen und Leben».

Es entstehen 3 Mehrfamilienhäuser nach Minergie Eco-Standard, die für individuelles und gemeinschaftliches Wohnen und Leben Platz bieten.

Das Grundstück befindet sich an einem attraktiven Südhang im Dorf Tegna, ein paar Gehminuten entfernt vom Erholungsgebiet Maggia mit seinem schönen Sandstrand.

Die Gebäude werden in Holzständerbau errichtet. Bedingt durch die Hanglage ist das Erdgeschoss aus Beton. Für ein angenehmes Raumklima sorgt deshalb im Erdgeschoss eine natürliche Innenisolation.

Insgesamt entstehen 17 Wohnungen (2.5-5.5 Zimmer), ein Gemeinschaftsraum mit Küche und ein gemeinschaftlicher Werk- und Bastelraum. Strom, unter anderem für Warmwasser und Heizung, entsteht durch eine Fotovoltaikanlage, kombiniert mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Zusätzlich kann jede Wohnung mit einem Holzofen ausgestattet werden.

Durch diverse Einsprachen eines Nachbarn und den daraus folgenden gerichtlichen Prozessen, begann die Cooperativa abitativa VIV INSEMA - nach 7 Jahren bangen Wartens auf die Baubewilligung - im Dezember 2019 mit den Bauarbeiten. Voraussichtlich kann das erste Haus Ende September 2021, das zweite Haus Ende Oktober und das dritte Haus Ende Jahr bezogen werden.

Von den 17 Wohnung sind 14 bereits reserviert, im Frühjahr 2021 werden die Mietverträge abgeschlossen.



Die Finanzierung des Projektes gestaltete sich nicht einfach. Glücklicherweise wurde die Idee von Freunden und Bekannten der Initianten von Anfang an finanziell unterstützt. Auch der Verband (wbg-schweiz) gewährte Darlehen des Fonds de Roulement und des Solidaritätsfonds.

Nach einjähriger Suche konnte dank der Bürgschaft der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft hbg zwischen zwei Finanzierungsofferten ausgewählt werden. Die Wohnbaugenossenschaft VIV IN-SEMA entschied sich für die Freie Gemeinschaftsbank Basel.



Notizen